

Die biblisch-jüdischen Feste

BEGEGNUNGSZEITEN

GOTTES

3. Mose 23

- Und der HERR redete zu Mose und sprach: Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen: Das sind die **Feste des HERRN**, zu denen ihre eine **heilige Festversammlung** einberufen sollt; dies sind meine Feste. 3. Mose 23, 1-2
- Mo'adim = Begegnungszeiten, festgesetzte Zeiten (vgl. Vers 4)
- Miqra'e kodesch = heilige Versammlung

Schabbat

- Sechs Tage lang soll man arbeiten, aber am siebten Tag ist ein **Sabbat der Ruhe**, eine heilige Versammlung; da sollt ihr **kein Werk** tun; denn es ist der Sabbat des HERRN, in allen euren Wohnungen.
3. Mose 23, 3
- Schabbat schabbaton = völlige Ruhe
- Gar kein Werk, nicht nur „keine Werktagsarbeit“ (vgl. Vers 7; 21)



Schabbat feiern

- Mutter zündet Kerzen an
Schabbat-Psalm 92
- Vater segnet Wein und Brot
Zwei Brote: doppelte Versorgung im Vorfeld (2. Mose 16)
- Segen der Familie
Lesen der Schöpfungsgeschichte (1. Mose 1-2)
- Körperliche Erholung und geistliche Erfrischung
- Stärkung der Familienbande





Schabbat in der Bibel

- 1. Mose 1, 31 - 2, 3: Schöpfungsgeschichte: Gott ruht
Es beginnt mit der Ruhe (erster Tag für Adam und Eva), Gott nachahmen im Ruhen und Tun
- 2. Mose 20, 8-11: Längstes Gebot
- 2. Mose 31,12-18: Zeichen des Bundes: Abhängigkeit
- Jesaja 58, 13-14: Verheißungen bei Einhalten
- Hebräer 4: Vorgeschmack auf ewige Ruhe: Es ist vollbracht!
- Jeremia 17, 5-8; 2. Korinther 12, 9: Nicht aus eigener Kraft leben
- Havdalah-Zeremonie

